

Verwendung von Studienzuschüssen an der Fakultät für Chemie

Konzept für den Zeitraum vom Okt. 2016 - Dez. 2018

Beschlossen am 26.07.2016

1. Ziele und Zielgruppen

Die Studienzuschüsse dienen der Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehre. Die Verwendung der finanziellen Mittel erfolgt zielgerichtet (Studien- und Qualitätsziele) und transparent. Die Studierenden sind paritätisch an der Planung und den Entscheidungsprozessen beteiligt. Ziele und Maßnahmen müssen überprüft, aktualisiert und die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel gesichert werden.

1.1 Ziele

Die Studienzuschüsse sollen für die Umsetzung folgender Ziele auf höchstem Niveau, zur Intensivierung und Vertiefung der Lehrinhalte, zur Förderung der Kreativität, zur organisatorischen Umsetzung der Ausbildung in kompakter Form und zur Sicherung der Qualität (Kontrolle) eingesetzt werden:

- Verbesserung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen:
 - Einsatz eines Tutorenprogramms
 - Erhöhung des Niveaus der praktischen Ausbildung
 - Erweiterung der außerfachlichen und berufsqualifizierenden Kompetenzen

- Erhöhung der Effizienz des Studienbetriebs und Verbesserung der allgemeinen Studienbedingungen sowie der Organisation:
 - Erhöhung der Effizienz in den Grundpraktika
 - Verkürzung von Wartezeiten durch Bereitstellung von Kleingeräten in genügender Anzahl
 - Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien zum Beginn der Lehrveranstaltung
 - Verbesserung der allgemeinen Studienbedingungen und Organisation

- Verstärkte Internationalisierung der Ausbildung

1.2 Zielgruppen: Studiengänge der Fakultät und Standorte

An der Fakultät werden derzeit Studierende aus folgenden Studienrichtungen betreut:

- Chemie (B.Sc./M.Sc.)
- Biochemie (B.Sc./M.Sc.)
- Lebensmittelchemie (B.Sc.)
- Chemieingenieurwesen (B.Sc./M.Sc.)
- Lehramt Naturwissenschaftliche Bildung Bio/Che und Mat/Che (B.Sc./M.Sc.)
- Lehramt Berufliche Bildung (B.Sc./M.Sc.)

Die Studiengänge Chemieingenieurwesen und Lehramt werden gemeinsam mit den Fakultät für Maschinenwesen und der TUM School of Education durchgeführt.

Darüber hinaus werden folgende (nicht-konsequente) Masterstudiengänge angeboten:

- Industrial Chemistry, gemeinsam mit National University of Singapore
- Nanowissenschaften und Katalyse (NSC), gemeinsam mit Aix-Marseille Université (AMU)

Die Ausbildung erfolgt an den Standorten:

- Garching
- Weihenstephan (Biochemie, Lebensmittelchemie)
- Großhadern (Analytische Chemie/Wasserchemie)

Bis auf das Programm "Industrial Chemistry" stehen staatliche Studienzuschüsse nach der Studienzuschussatzung der TUM zur Verfügung.

Die meisten der festgelegten Maßnahmen betreffen Studierende der Bachelorstudiengänge. Im Zuge der Konzeptumsetzung sollen vermehrt auch Studierende der Masterstudiengänge als Zielgruppe mit einbezogen werden.

2. Maßnahmen

Den unter Punkt 1 genannten Zielen zur Verbesserung der Studiensituation werden in diesem Konzept auf sinnvolle Weise Maßnahmen zugeordnet (siehe Anlage "Maßnahmenkonzept der Fakultät für Chemie ab WS 2016").

3. Kostenkalkulation

Aus den Erfahrungen der Vorgängerkonzepte und aus der detaillierten Kostenkalkulation für das WS 2016 (siehe Anlage "Vorschläge für Maßnahmen aus Studienzuschüssen bei der Fakultät für Chemie der Technischen Universität München für das WS 2016") wurde von der Projektgruppe für die folgenden 4 Semester eine Kalkulation der Kosten abgeleitet. (siehe Anlage "Maßnahmenkonzept der Fakultät für Chemie ab WS 2016").

4. Qualitätssicherung und Kommunikation

4.1 Zusammensetzung der Projektgruppe Studienzuschüsse

Vertreter des Lehrkörpers:

- Prof. Dr. Tom Nilges (Studiendekan)
- PD Dr. Eric Fontain (Studienreferent)
- Dr. Gabriele Raudaschl-Sieber (wissenschaftliche Mitarbeiterin)
- Nathalie Rinne (Referentin für Strategieentwicklung)

Vertreter der Studierenden:

- Moritz Böhme (Chemieingenieurwesen)
- Björn Stühmeier (Chemie)
- Maria Weyh (Biochemie)
- Xiaoyu Zhou (Chemie)

